

(Ebook free) Ich erklr dir die Philosophie: anhand der wichtigsten Fragen des Lebens

Ich erklr dir die Philosophie: anhand der wichtigsten Fragen des Lebens

Von Eric Kaplan

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

ERIC KAPLAN
Drehbuchautor und Produzent von
the BIG BANG THEORY

Ich erklär dir die Philosophie

anhand der wichtigsten Fragen
des Lebens

riva



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #408749 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-09Erscheinungsdatum:
2015-11-09File Name: B00XYC2ZYA | File size: 33.Mb

Von Eric Kaplan : Ich erklr dir die Philosophie: anhand der wichtigsten Fragen des Lebens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich erklr dir die Philosophie: anhand der wichtigsten Fragen des Lebens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Philosophie für und über die grauen Zellen und das Leben lesenswertes, ziemlich anspruchsvolles Gedankenfeuerwerk von Mark Letter. Ausgehend von der Frage existiert der Weihnachtsmann nicht, wie sich Eric Kaplan epistemologischen und letztendlich lebensphilosophischen Fragestellungen. Anhand aller möglichen Gedankenexperimente, Annahmen und Fragen versucht sich der Autor an nichts weniger als daran, in letzter Konsequenz auch die Frage nach dem Sinn des Lebens zu beantworten. Die erkenntnistheoretischen Überlegungen entfaltet er anhand einer Vielzahl von Beispielen, die er mit den wichtigen Fragen des Lebens verbindet. Dabei führt er auch alle möglichen Formen menschlicher Denkproblematiken auf und untersucht sie mit den verschiedensten philosophischen Denkansätzen. Sie führen ihn von Überlegungen zu den Themen Logik, Rationalität und theoretischer Vernunft bis hin zur Frage, welche Versuche man sich bedienen könnte, die Paradoxien unserer Existenz aufzulösen. Dies alles geschieht, indem der Leser direkt angesprochen wird oder in guter philosophischer Tradition von Sokrates und Platon in Manier kurzer Dialoge. Alleine diese abwechslungsreiche Darstellungsform macht auch die komplizierteren Gedanken durchaus angenehm konsumierbar. Über alle Seiten hinweg schwebt der Weihnachtsmann (oder besser gesagt, die Geschichte vom Weihnachtsmann) über und zwischen den Zeilen. Er ist Bezugs-, Dreh- und Angelpunkt aller Überlegungen und Gedankenexperimente. Mal sind es einzelne Personen, mal ist es die Gesellschaft selbst, deren Glaube und Unglaube oder gleichzeitiger Glaube und Unglaube nach ihren Ursprüngen untersucht werden. Dann wieder sind es einzelne Religionen oder die Mystik selbst, die Antworten auf die dringende Frage nach der Existenz des Weihnachtsmanns geben soll. Doch auch die zeitgenössische Neurowissenschaft oder auch die (jüdische) Esoterik finden bei Kaplan ihren (ironisch und witzig überformten) Platz. Der Weihnachtsmann ist so oder so ähnlich erklärt es der Autor letztendlich nur eine Metapher für das, an was jeder von uns glaubt und zugleich nicht glaubt. Jeder hat seinen persönlichen Weihnachtsmann und sollte lernen, sich mit diesem zu versöhnen. Der Versuch, sich diesem eigenen Weihnachtsmann zu nähern, ist zugleich also immer verbunden mit dem Versuch, den Sinn unseres Lebens zu ergründen. Und als wäre das nicht schon schwer genug, wirft der Autor (natürlich) gleich auch die Frage auf, wie denn dieses Leben überhaupt einen Sinn haben KANN? Ich fand diese Lektüre sehr spannend und herausfordernd zugleich. Die Argumentationsweise zusammen mit den Beispielen und den raffinierten Verstrickungen philosophischer Anstöße und ganz persönlicher Ideen ist und war für mich schon auch eine gedankliche Grenzerfahrung. Ich finde es schon überraschend, zu welcher gedanklichen Leistung und produktiven Spielerei manche Menschen fähig sind. Zusammen mit der Fähigkeit, diese Gedankenwelt niveaureich und trotzdem auch humorvoll zu präsentieren hat der Autor alles, was für mich einen Erfolgsautor philosophischer Sachbücher ausmacht. Mich hat diese Lektüre im besten Sinne inspiriert, deswegen lautet heute mein Fazit: Dieses Buch über Philosophie, Erkenntnistheorie und das Leben selbst ist nichts für Liebhaberinnen leichter Unterhaltungsliteratur. Und es verlangt dem/der Leser/-in ganz eindeutig viel mehr ab als die Lektüre von Gaarders Sofies Welt. Man muss sich teilweise ganz schön anstrengen und konzentriert lesen, um den Gedankengängen dieses Autors folgen zu können. Wer Zeit und Mühe investiert, wird aber mit richtig interessanten Erkenntnissen belohnt, die mit wunderbaren Gedankenexperimenten, gedanklichen Spielereien sowie einer Menge Intellektualität und intelligenten Formulierungen in fast jeder Seite herausgekitzelt werden. An einem Tag hat man (jedenfalls ich) dieses Buch nicht gelesen. Für mich war und ist das ein ziemlich beeindruckendes Gedankenfeuerwerk, das ich schon vor Abschluss der Lektüre (derzeit auf S. 105) mit fünf Sternen am -Firmament belohne.

Kurzbeschreibung Eigentlich ist die Metaphysik kein Thema zum Lachen. Aber bei dem Produzenten der Erfolgsserie The Big Bang Theory und studierten Philosophen Eric Kaplan geht die Suche nach der Wahrheit zu einer einsichtsvollen und witzigen Errterung der Frage, inwiefern Dinge existieren können, auch wenn es sie nicht wirklich gibt wie zum Beispiel der Weihnachtsmann und seine Rentiere. Selbst wenn wir die Kindheit hinter uns gelassen haben und uns jemand verraten hat, wie es sich mit dem Weihnachtsmann verhält, besteht das Paradox fort: Es gibt Dinge, an die wir fest glauben, die aber doch nicht als real existent gelten. Kaplan zeigt in diesem Buch, wie die großen Philosophen Bertrand Russell und Ludwig Wittgenstein sich bemühten, diese unangenehme Stelle, an der Reales und Irreales aufeinandertreffen, glattzubügeln und scheiterten. Er forscht nach, wie die Mystik, der Buddhismus, der Taoismus, das frühe Christentum, die Theosophie und seine Philosophieprofessoren an der Universität versucht haben, solche Paradoxe aufzulösen. Schließlich landet er bei der Komödie als ultimativer Lösung für die fundamentalen Widersprüche des Lebens, wobei Kaplan Beispiele aus The Big Bang Theory, dem Kseladen-Sketch von Monty Python und zahlreichen anderen hinreichend wiedergegebenen Highlights der Populrkultur anführt. Kurzbeschreibung Eigentlich ist die Metaphysik kein Thema zum Lachen. Aber bei dem Produzenten der Erfolgsserie The Big Bang Theory und studierten Philosophen Eric Kaplan geht die Suche nach der Wahrheit zu einer einsichtsvollen und witzigen Errterung der Frage, inwiefern Dinge existieren können, auch wenn es sie nicht wirklich gibt wie zum Beispiel der Weihnachtsmann und seine Rentiere. Selbst wenn wir die Kindheit hinter uns gelassen haben und uns jemand verraten hat, wie es sich mit dem Weihnachtsmann verhält, besteht das Paradox fort: Es gibt Dinge, an die wir fest glauben, die aber doch nicht als real existent gelten. Kaplan zeigt in diesem Buch, wie die großen Philosophen Bertrand Russell und

Ludwig Wittgenstein sich bemühten, diese unangenehme Stelle, an der Reales und Irreales aufeinandertreffen, glattzubügeln und scheiterten. Er forscht nach, wie die Mystik, der Buddhismus, der Taoismus, das frühe Christentum, die Theosophie und seine Philosophieprofessoren an der Universität versucht haben, solche Paradoxe aufzulösen. Schließlich landet er bei der Komödie als ultimative Lösung für die fundamentalen Widersprüche des Lebens, wobei Kaplan Beispiele aus *The Big Bang Theory*, dem Kessel-Sketch von Monty Python und zahlreichen anderen hinreichend wiedergegebenen Highlights der Populärkultur anführt. Der Autor und weitere Mitwirkende Eric Kaplan ist Koproduzent und Drehbuchautor der CBS-Sitcom *The Big Bang Theory*. Zuvor arbeitete er als Autor der berühmten *Late Show with David Letterman*, sowie von *Futurama* und *Flight of the Conchords*. Nebenbei promoviert Kaplan aktuell an der Universität Berkeley.